



**Rundbrief Nr. 12 - November 2025**

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder

Ein Personaleinsatz von Comundo

## Brief aus Namibia



*Löwensichtung am Sambesi. Mana Pools Nationalpark in Simbabwe, Oktober 2025*

### **Liebe Familie, liebe Freund:innen und geschätzte Leser:innen**

Es ist Ende November, dreissig Grad und im Radio dudelt Mariah Carey's "All I want for Christmas is you". In einigen Tagen finden in Namibia Regionalwahlen statt, bei denen Gemeinde- und Stadträte neu gewählt werden. In Katima wurden die Stadträte, inklusive Bürgermeister, vor einigen Monaten vom entsprechenden Minister wegen Korruption abgesetzt. Aufgeflogen sind sie, weil sie grosse Landflächen direkt am Sambesi gegen zwei Autos und einige Quad Bikes eingetauscht hatten. Die neu gewählten Räte werden weiterhin unter strenger Beobachtung des Ministeriums und der Öffentlichkeit stehen. Zur Wahl stellt sich auch Charity Mabuku, eine Arbeitskollegin vom Direktorat. Falls sie gewählt wird, erhält sie weiterhin 100% Gehalt und kann beliebig viel Zeit für das Stadtrat-Mandat einsetzen. Wir würden sie bestimmt nicht mehr allzu oft im Direktorat antreffen!

**Kontaktadresse** - [cindy.stieger@comundo.org](mailto:cindy.stieger@comundo.org)

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.







## Rundbrief Nr. 12 - November 2025

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Arbeitsfelder und Projekte

Seit März 2025 ist die neue Regierung unter Präsidentin Netumbo Nandi-Ndaitwah im Amt und einige Ministerien wurden neu zusammengesetzt, so arbeite ich jetzt fürs "Ministry of Education, Innovation, Youth, Sports, Arts and Culture". Die neue Ministerin Dr. Sanet Steenkamp ist ein Glücksfall für Comundo, da sie die ehemalige Direktorin (Executive Director) des Bildungsministeriums und eine Freundin von Comundo ist. Beidseitig war demnach die Freude, als Fabienne und ich sie in Katima getroffen hatten (vgl. Bild unten).



Mit Bildungsministerin (Mitte) und Fabienne (rechts)

Die neue Struktur hat auch Auswirkungen auf unsere Planung, da alle Direktorate sich aufeinander abstimmen müssen. Im August hatten wir dazu einen zweitägigen Workshop. Dort wurde uns der 5-Jahresplan vorgestellt. Daraufhin sollten wir in Divisionen die Jahresplanung erstellen. Mit dem Personalleiter und zwei HR-Kolleginnen haben wir die HR-Planung auf den



Büro-Alltag: Am Computer hinter Bewerbungs-Bergen

neuen strategischen Plan angepasst. Jedoch ist die Integration der Direktorate noch nicht erfolgt. Das verunmöglichte die Aufgabe nahezu, führte aber zu angeregter Diskussion, die später im Plenum fortgesetzt wurde: Werden wir künftig auch für z.B. Jugend und Sport rekrutieren? Werden die unterschiedlichen HR-Teams organisatorisch und physisch zusammengelegt? Es gibt keine ausgeprägte Diskussionskultur in Namibia. Denn es gibt immer Vorgaben, denen es zu folgen gilt und die jegliches Diskutieren überflüssig machen. In diesem Fall fehlten dieselben, was unserer Planung den Charakter eines Ratespiels verlieh. Dennoch fand ich den Workshop der Diskussionen wegen wertvoll. Ausserdem hatte ich einmal mehr die Möglichkeit, die Excel-Vorlage, in der die Jahresplanung erfasst wird, zu erklären und wir konnten das Befüllen üben. Der nächste Planungs-Workshop findet voraussichtlich im Januar 2026 statt.

Ein letztes Mal habe ich in den letzten Monaten die Stellenplanung für das nachfolgende Schuljahr begleitet. Zwischen September und November haben wir weit über 100 Stellen für das Schuljahr 2026 ausgeschrieben. Ca. 25 davon sind neue Stellen aufgrund der zunehmenden Anzahl von Schüler:innen. Grundlage für die Stellenplanung sind diverse Schulstatistiken, die



## Rundbrief Nr. 12 - November 2025

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder  
Ein Personaleinsatz von Comundo

zum Teil von den Inspektor:innen bewirtschaftet werden. Bei einem Besuch der Inspektorin in Ngoma habe ich festgestellt, dass die Formeln überschrieben oder fehlerhaft waren, was sich in diesem Fall zu Ungunsten der Schulen ausgewirkt hatte: die Inspektorin hatte einen tieferen Bedarf an Personal angemeldet als den Schulen gemäss dem Verteilschlüssel des Bildungsministeriums zusteht. Wir konnten die korrigierten Zahlen rechtzeitig einreichen.

Für dieses Jahr hatte ich regelmässige Besuche in den Schulkreis-Büros geplant, um die Administration dabei zu unterstützen, effizienter zu werden. Jedoch war ich neben Projekten wie der Payroll Verification oder der Stellenplanung aus verschiedenen Gründen (zu) stark ins Tagesgeschäft der Personalabteilung eingebunden. Und auch das Führen der Personalbestandsliste konnte ich aufgrund von Ressourcenknappheit noch nicht übergeben. Doch ist das HR-Team seit dem 1. November vollzählig und zwei Kolleginnen, die ab nächstem Jahr die Rekrutierung und die Statistiken übernehmen werden, sind identifiziert.

## Wellness und Teambuilding

Das Bildungsministerium hat regionale Wellness-Komitees ins Leben gerufen. Neben Vorträgen zu Themen wie mentale Gesundheit oder Finanzplanung werden bei uns im Direktorat vor allem sportliche Aktivitäten, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden steigern sollen, angeboten. So gab es Ende August Sporttage, für deren Training wir jeweils am Mittwochnachmittag freigestellt wurden. Klassischerweise spielen Frauen Korbball (Netball) in Namibia. Höchst motiviert haben Fabienne und ich uns fürs Korbball Training gemeldet. Als Novizinnen wurden wir mit der Anweisung: "Einfach beobachten und mitmachen!" aufs Spielfeld geschickt. Beobachten ist die gängigste Form von Lernen und viele verfügen über eine ausgezeichnete Beobachtungsgabe. Ich lerne besser theorie-geleitet, wenn jemand mir die Regeln erklärt. Das Korb-



*Nach über drei Stunden steht das Tor beinahe*

ball-Training war für mich frustrierend, zumal vom Spielfeldrand viel Kritik kam. Ich habe schnell aufgegeben. Fabienne hat zum Staffellauf gewechselt. Die Sporttage wurden morgens um 07:00 Uhr mit einer Parade zum Sportstadion eröffnet. Doch das Stadion war nicht vorbereitet. Keine Zelte für die Speaker, keine Fussballtore, kein Volleyballnetz. Wir sassen also über drei Stunden auf der Tribüne und haben gewartet. Das hat nur uns Schweizerinnen kribbelig gemacht. Mittags wurde das Turnier dann offiziell eröffnet mit dem Hinweis, dass es erstmal Lunch gäbe.



*Fabienne wartet auf ihren 100m Staffeinsatz*

**Gemeinsam für eine gerechtere Welt**





## Rundbrief Nr. 12 - November 2025

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder  
Ein Personaleinsatz von Comundo



*Enge Zusammenarbeit mit Personalleiter Kaigwe*

### Portrait: Malcolm Salushando Kaigwe

Eine Voraussetzung für einen erfolgreichen Comundo-Einsatz ist, dass die Fachperson in ein Team eingebettet ist oder einen sog. Counterpart hat. Mein Counterpart ist der Personalleiter Malcolm Salushando Kaigwe (42). Er gehört dem Stamm der Mafwe (südwestlich von Katima) an, hat fünf Kinder und ist für drei von ihnen alleinerziehender Vater. Seine Ehefrau ist vor einigen Jahren verstorben. Demnächst wird er Grossvater und er plant, nächstes Jahr wieder zu heiraten. Ich arbeite nicht ausschliesslich mit ihm, aber vor allem zu Beginn meines Einsatzes war er mein hauptsächlicher Ansprechpartner und hat mir sehr geholfen bei der Definition meiner Arbeitsfelder. Herr Kaigwe hatte sich Unterstützung durch Comundo gewünscht, nachdem er im Finanzteam gesehen hatte, wie bereichernd eine Fachperson (Nicola Stanisch) sein kann. In diesem Zusammenhang haben wir uns vor einigen Tagen über das ausgeprägte Stammesdenken in Namibia unterhalten und übers Weggehen von zuhause. Er selbst hat einige Jahre fürs Gesundheitsministerium in Otjozondjupa und Oshana gearbeitet.

*Warum arbeiten bei uns fast ausschliesslich Leute, die aus der Sambesi Region stammen?*

"Wenn man die Möglichkeit hat, in seiner Heimat-Region zu arbeiten, dann tut man das. Denn dort ist die Familie, dort hat man vielleicht ein Haus und braucht keine Miete zu bezahlen, auch entfallen die Transportkosten für lange Heimwege."

*Und doch bist auch du gerade dabei, dich auswärts zu bewerben. Warum?*

"Meine Jahre ausserhalb der Sambesi Region haben mich geprägt und mich zu dem gemacht, der ich heute bin. Andererseits wäre ich heute weiter, wäre ich nicht für die Personalleiter-Stelle nach Hause gekommen. Denn auswärts kannst du dich nur durch Wissen und Leistung oben halten. Also bildest du dich ständig weiter und entwickelst dich."

"The only thing that keeps you relevant outside your region, is knowledge and performance on the job."

Wir kommen noch einmal darauf zu sprechen, warum so wenige Namibier:innen aus anderen Regionen bei uns arbeiten. Kaigwe meint dazu: "Es gibt unter uns einige, die finden, wir sollten keine Leute von ausserhalb (der Sambesi Region) einstellen. Und es gibt viele Leute von ausserhalb, die denken, in der Sambesi Region seien sowieso alle korrupt."

Aber der Personalleiter gibt auch zu, dass es nicht einfach ist dazuzugehören. Aber das sei nicht nur in der Sambesi Region so: "Im Norden sagen die Leute, Oshakati sei nur ein berufliches Sprungbrett und so schnell wie möglich lässt man sich in eine andere Region versetzen. Im Norden wurde ich erst akzeptiert, als ich für einen Arbeitskollegen, der verstorben war, die Gedenkfeier und die Beerdigung organisiert hatte. Und ich fahre immer noch zu Beerdigungen, wenn ein ehemaliger Kollege stirbt."



## Rundbrief Nr. 12 - November 2025

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder  
Ein Personaleinsatz von Comundo

Einerseits hat es mich erstaunt, dass Herr Kaigwe als Nicht-Familienmitglied eine Beerdigung organisiert hatte, andererseits erlebe ich ihn als respektierten "Älteren" und als geschätzten Berater und Mediator. Darüberhinaus zeigt die Anekdote, was für einen Stellenwert Beerdigungen haben: Es sind wichtige soziale Events, die familiäre Hierarchien sowie gesellschaftliche Positionen neu strukturieren oder stärken.

## Comundo in Namibia

Das Comundo Team in Namibia ist in diesem Jahr ordentlich gewachsen und zum ersten Mal ist eine Fachperson (Ulla Gerke) in der Kunene Region für das Bildungsministerium im Einsatz. Ausserdem hat sich das Portfolio um eine Partnerorganisation (Side by Side) in Windhoek erweitert, wo Nadine Kupper arbeitet. Im Comundo Team haben wir uns dieses Jahr zweimal in kurzem Abstand getroffen und konnten uns kennenlernen und austauschen. Im Juli verbrachten wir einige Tage in Otavi, etwas ausserhalb des Etosha Nationalparks und im November fand das Meeting im Ongula Homestead statt, einem Guesthouse eingebettet in ein traditionelles Ovambo-Dorf. Das war eine gute Gelegenheit, um mehr über Kultur und Geschichte der grössten Bevölkerungsgruppe Namibias zu erfahren.



Team Comundo in Namibia, November 2025



*Boswell führt seine einzigartige Fresstechnik vor*

## Freizeit

Einer meiner Sehnsuchtsorte ist der Nationalpark Mana Pools in Simbabwe, wo ich im Oktober eine Woche verbrachte. Mana Pools entfaltet am Sambesi eine spektakuläre Weite; glitzerndes Wasser und sanftes Licht bilden einen stimmungsvollen Hintergrund für Sichtungen von z.B. Wildhunden, Löwen und Elefanten. Dabei hat Elefantenbulle Boswell mit seiner einzigartigen Fresstechnik Kultstatus erlangt: Er stellt sich auf die Hinterbeine, um Blätter und Äste von zumeist Winterdorn oder Leberwurstbäumen zu erreichen (vgl. Bild oben). Vier Tonnen auf zwei Hinterbeinen!

Mit dem Regen der letzten Wochen ist es grün geworden in meinem Garten und alle Zugvögel sind zurück: der Senegalliest mit seinen langgezogenen Schnarchern, der Schwarzkuckuck mit seinem Klage-Gesang, der Goldkuckuck, der fröhlich seinen englischen Namen (Diederik Cuckoo) schmettert und der Schmarotzermilan, der über den Baumwipfeln seine Kreise zieht. Sie verkünden meinen letzten Sommer in Katima. Ich werde ihn geniessen!

Ich wünsche Euch einen besinnlichen Advent und frohe Festtage. Bis im nächsten Jahr! Herzlichst, Cindy



## Rundbrief Nr. 12 - November 2025

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Comundo ist die grösste Schweizer Organisation in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA). Derzeit sind fast hundert Fachleute in sieben Ländern des Globalen Südens im Einsatz. Sie arbeiten täglich eng mit Kolleg\*innen unserer lokalen Partnerorganisationen zusammen und suchen nach innovativen, nachhaltigen Lösungen, um Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten zu bekämpfen. Wir setzen drei Hauptinstrumente ein: die Personelle Entwicklungszusammenarbeit, die Finanzierung von Projekten und die Förderung von Netzwerken.

Bei Comundo sind wir davon überzeugt, dass jeder von uns die Verantwortung mitträgt, gegen Ungerechtigkeiten und Ungleichheiten vorzugehen. Sich gemeinsam mit uns zu engagieren, ist eine konkrete Möglichkeit, einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir nachhaltige Veränderungen für eine gerechtere Welt bewirken.

Unsere Mission ist die Vernetzung, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen verschiedener Kontinente, Kulturen und Religionen zu fördern. Unsere Vision wird von der Überzeugung geleitet, dass eine Welt möglich ist, in der alle Menschen in Würde und Frieden zusammenleben. Auf diese Weise tragen wir zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei.

### Comundo

#### im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

[spenden@comundo.org](mailto:spenden@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Ihre Spende ist wichtig!

Die Kürzungen in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind eine Realität, sowohl auf Schweizer als auch auf internationaler Ebene. Deshalb bitten wir alle Menschen, die an eine gerechtere Welt glauben, uns weiterhin zu unterstützen: Nur so ist unsere Arbeit möglich. Herzlichen Dank!

## Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

## Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

## Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen  
Einsatz online!**

